

	<p>Objekt: Platte</p> <p>Museum: GRASSI Museum für Angewandte Kunst Leipzig Johannisplatz 5-11 04103 Leipzig +49(0)341 2229100 grassimuseum@leipzig.de</p> <p>Sammlung: Fayencen</p> <p>Inventarnummer: 1898.92</p>
--	---

Beschreibung

Querovale Platte ohne Standring mit flachem Spiegel, kurzem Anstieg und schräg ansteigender Fahne mit abgesetztem, achtpassig geschweiftem Rand und acht radial angeordneten, gegen den Anstieg hin flach werdenden Rippenabschnitten. Der Fahnenrand wulstartig verdickt.

Auf dem Spiegel und der Fahne in freier Anordnung schwarz konturierte europäische Blumen: eine aufgeblühte Nelke mit Knospe und eine aufgeblühte Tulpe, beide in Purpur. Bei der Tulpe sind der gelbe Stempel und drei schwarze Staubgefäße sichtbar. Dazwischen vier Streublümchen in Blau, Purpur und Gelb. Die Fahne mit purpurner Randlinie. Mehrere Glasurabplatzungen am Fahnenrand, Glasurabrieb auf dem Spiegel, Pinnenspuren auf der Unterseite.

Marke in Blau auf dem Boden: „JH“ (ligiert), darunter „109“, darunter, in Purpur, Querstrich und „7.4“ (?)

Periode Joseph Hannong

Schenkung von Johann Werkmeister, Eisleben, 1898

Grunddaten

Material/Technik:	Fayence, Scherben sandfarben, Glasur weiß, Aufglasurbemalung in Purpur, Grün, Blau, Gelb und Schwarz
Maße:	Höhe: 4,5 cm, Länge: 39,8 cm, Breite: 30,5 cm

Ereignisse

Hergestellt wann 1763-1770

wer Fayencemanufaktur Straßburg
wo Straßburg

Schlagworte

- Blume
- Ess- und Serviergeschirr
- Fayence
- Millefleurs
- Nelken
- Platte (Geschirr)
- Tulpe

Literatur

- Rudi, Thomas (2017): Europäische Fayencen 17. - 18. Jahrhundert. Bestands- und Verlustkatalog GRASSI Museum für angewandte Kunst Leipzig. Leipzig, Kat. Nr. 356